

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art**

Band (Jahr): **64 (1977)**

Heft 10: **Salvisberg**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

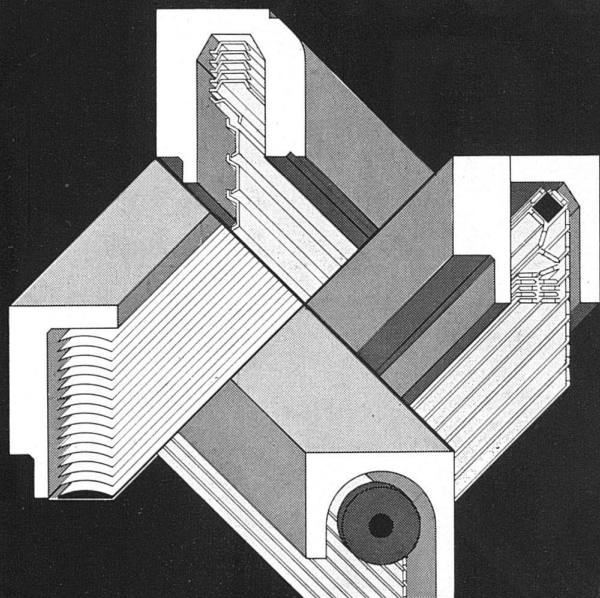
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Zürcher Ziegeleien machen Ziegel und

«PICCOLIN»



PICCOLIN ist der Markenname für vorfabrizierte Rolladenstürze, Faltrolladenstürze, Lamellenstörze und Blenden aus armiertem Beton. Alle Produkte sind EMPA-geprüft und stehen unter der ständigen Kontrolle unseres Labors. Die einfache Konstruktion erlaubt neben den Normmassen (Lagermassen) auch eine rationelle Fertigung in anderen Dimensionen und erspart das aufwendige Schalen der Stürze auf der Baustelle. Die Sichtstürze können schalungsglatt, gestockt oder mit anderer Oberfläche aus grauem und auch farbigem Beton hergestellt werden. Je nach Modell und Sturzlänge sind Belastungen bis $1\ 700\ \text{kg/m}^1$ möglich. Im Verbund mit der Betondecke sind Stürze bis zu $4\ 500\ \text{kg/m}^1$ belastbar.

ZÜRCHER ZIEGELEIEN Ihr Partner

Weil Sie bei uns alle Produkte für den Rohbau finden. Und wir Sie beraten, wo andere nur verkaufen wollen. Und wir heute und morgen für Sie da sind.

Zürcher Ziegeleien
Giesshübelstrasse 40
Postfach, 8021 Zürich
Telefon 01 / 35 93 30

J. Schmidheiny & Co. AG
St. Leonhardstrasse 32
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 / 22 32 62

Baustoffe AG Chur
Pulvermühlstrasse 81
Postfach, 7001 Chur
Telefon 081 / 24 46 46

Magazin

gen und durch einen künstlerisch bedeutsamen und sozial abgewogenen Eingriff dem Stadtzentrum wieder einzufügen.

Gewiss kann man fragen, ob dieser Gordische Knoten von Interessenverflechtung und Nutzungskonflikt überhaupt mit dem vorhandenen Planungsinstrumentarium zu lösen sei; denn da, wo der Einbruch der Technik, wie am Schwanenplatz, den Endpunkt der Bundesgartenschau markiert und die trübe Flusslandschaft des Neckars durch Metastasen wildwuchernder Industriegebäude geprägt wird, geht auch der malerische Blick auf Baumgruppen und Wiesengrund verloren, zeigt auch der ökologische Wiederbelebensversuch mit Wiesenstücken und Blumenratten zwischen Schloss Rosenstein und der Villa Berg den gartenbautechnischen Widerspruch. Eine künstliche Landschaft aus wasserspeienden Kraterkegeln ist hier entstanden; inmitten sumpfiger Wiesen und künstlicher Seen steht dieses Bild wie ein Gleichnis der zerstörten Erde, die, durch die Technik beherrscht, ihre Narben offen in der Landschaft zeigt und wie in einer symbolischen Übersetzung durch die Kegelstümpfe den Vorgang einer Verunstaltung andeutet.

Nichts veröhnt die technikgeprägte Landschaft mit der Kunst, ja, durch die Künstlichkeit dieser zeichenhaft gesehenen Formelemente dringt der Umwandlungsprozess von Parklandschaft zur künstlichen Landschaft nur noch tiefer in das Bewusstsein ein; der Gegensatz wird durch die Formen offen gelassen.

Durch diese gewählte Formensprache tritt jedoch auch der Bruch zum ökologischen Gesamtkonzept ein: Verwies die hochgewachsene Platanenallee mit ihren versetzten Rossebändigern auf eine Planungskontinuität ihres königlichen Urhebers, so ist es auch den Planern am Schwanenplatz gelungen, durch eine technische Sprache die Gegensätze unserer Zeit innerhalb der Parklandschaft zu formulieren.

So wurde in Stuttgart trotz Blumeninseln, Kunstseen und beschaulicher Miniatureisenbahn ein differenziertes Verhältnis zur zerstörten Natur gefunden, weit entfernt von jenem naiven Wertverständnis von Blumen- und Pflanzenliebhabern, das als grünes, sehr privat gepflegtes Glück in vielen Herzen der Besucher heute noch weiter schlummert.

Gerhard Ullmann

Informations UIA

Manifestations futures de l'Union et d'autres organisations internationales

21–26.11.77 Paris (France):
UNESCO – UIA

Séminaire international sur la formation permanente des architectes

Renseignements: Section française de l'UIA, 51, rue Raynouard, F-75016 Paris

23–27.10.77 Mexico (Mexique):
XIIIe Congrès de l'UIA sur le thème: «Architecture et développement»

Renseignements: Section suisse de l'UIA, c/o S.I.A., case postale, CH-8039 Zurich

RÖBEN-KLINKER

CEMFOR

SIPOREX LAMIT

Kalksandsteine

**Thermo-Modul
Mauerwerk**

BIBERALT

Isodach

prenorm

Zell-Ton